

Wahlkommissionen

Nachfolgekandidaten über ihre Wahl. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Wahlkommissionen und unterstützt von den Räten und Wahlbüros tragen auch die Abgeordneten und Kandidaten in den Wohngebieten und Arbeitskollektiven dazu bei, das sozialistische Wahlsystem und Wahlrecht zu erläutern und Fragen der Wähler zu beantworten.

T. Riemann/V. Schmidt, Warum, was und, wie wir wählen, Berlin 1981 (Recht in unserer Zeit, Heft 21).

Wahlkommissionen —> Wahlen zu den Volksvertretungen

Wahlkreise - territorial zusammenhängende Bereiche, in denen die Abgeordneten der Volkskammer und die der örtlichen Volksvertretungen (—> Abgeordneter) gewählt werden.

Die W. für die Wahl der —> Volkskammer legt der —> Staatsrat, die für die -> örtlichen Volksvertretungen legen diese selbst fest (—> Wahlen zu den Volksvertretungen). Um die Gleichheit der Wahl zu sichern, die eine annähernd gleiche Anzahl von Einwohnern je Abgeordnetenmandat verlangt, werden die W. und die Anzahl der in ihnen jeweils zu wählenden Abgeordneten in Abhängigkeit von der Bevölkerungszahl bestimmt. Bei der Bildung der W. wird dementsprechend das Territorium der betreffenden Volksvertretung in Teilgebiete gegliedert, für die differenziert nach der jeweiligen Einwohnerzahl die Anzahl der zu wählenden Abgeordneten festgelegt wird. Gegenwärtig sind das in den W. der Volkskammer 4 bis 11 und in denen der örtlichen Volksvertretungen 3 bis 23 Abgeordnete. In Städten und Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern wird zur Wahl ihrer Volksvertretung in der Regel nur ein W. gebildet. Der W. ist während der gesamten Wahlperiode ein wichtiges Wirkungsfeld der Abgeordneten. Hier unterhalten sie ebenso wie zu den Arbeitskollektiven eine unmittelbare, ständige Verbindung zu ihren Wählern. Insbesondere im W. spricht der Abgeordnete mit den Bürgern über Grundfragen der Staatspolitik und kommunalpolitische Anliegen, erläutert er Beschlüsse der Volksvertretung, hilft

er bei ihrer Durchführung, sucht er die Meinung der Bürger zu Problemen, über die in der Volksvertretung entschieden werden soll. In solchen Beratungen, bei —> Familiengesprächen, Haus- und —>• Einwohnerversammlungen sowie anderen Veranstaltungen im W. macht er sich mit Vorschlägen, Hinweisen und Kritiken seiner Wähler vertraut, nimmt er -> Eingaben entgegen, um deren ordnungsgemäße Bearbeitung er sich kümmert. Im W. legt der Abgeordnete vor seinen Wählern Rechenschaft über die Tätigkeit der Volksvertretung und seine eigene Arbeit (-> Rechenschaftslegung). Zur Gestaltung dauerhafter, vertrauensvoller Beziehungen zu den Bürgern hat es sich bewährt, für jeden Abgeordneten innerhalb seines W. *festе Wirkungsbereiche*, z. B. bestimmte Wohngebiete, festzulegen, in denen er während der gesamten Wahlperiode tätig ist und auch seine ■—>- Sprechstunden abhält. In ihrer Arbeit in den W. stützen sich die Abgeordneten auf die jeweils zuständigen —> Ausschüsse der Nationalen Front. Diese organisieren und koordinieren gemeinsam mit dem jeweiligen Rat das Auftreten der Abgeordneten vor den Wählern und unterrichten die Abgeordneten über kommunale Schwerpunkte und Anliegen der Bürger.

Bewährt haben sich regelmäßige *Wahlkreisberatungen* mit allen im W. wirkenden Abgeordneten bzw. das Wirken von *Wahlkreisaktivs*, die in der Regel von Mitgliedern des jeweiligen Rates geleitet werden. Die Tätigkeit der W. aktivs muß insbesondere dazu dienen, mit den Abgeordneten regelmäßig über den Stand der Planerfüllung im Territorium und dabei zu lösende Probleme zu beraten und ihnen auf die W. bezogene Informationen über staatliche und gesellschaftliche Aufgaben sowie über Eingabenschwerpunkte zu vermitteln. Besonders in den Städten hat es sich positiv ausgewirkt, im Volkswirtschaftsplan enthaltene kommunale Planaufgaben, die das Leben der Bürger unmittelbar berühren, z. B. geplante Baureparaturen, Maßnahmen zur* Gestaltung des Handelsnetzes, auf die W. aufzuschlüsseln. Das trägt dazu bei, die massenpolitische Arbeit der Abgeordneten konkreter zu gestalten, die gesellschaftlichen Initiativen im —> „Mach mit!“-Wettbewerb auf Schwerpunktaufgaben zu lenken und die ge-